

N a c h t r a g

zur Teilungserklärung des Notars Dr. Jochen Schulz
in Wolfratshausen vom 29.10.1984, URNr. 1713/1984,
sowie vom 24. Juni 1985, URNr. 925/1985 und
vom 07. November 1985, URNr. 1707/1985

Unterteilung eines Wohnungseigentums gemäß § 8 WEG

Heute, den neunzehnten November
neunzehnhundertfünfundachtzig

- 19. November 1985 -

erschien vor mir,

Dr. Jochen S c h u l z ,

Notar in Wolfratshausen, in der Geschäftsstelle in
8190 Wolfratshausen, Bahnhofstrasse 21/T:

Herr Gottfried K n a u e r , Bankkaufmann
in München, persönlich bekannt,
hier handelnd für die Firma

"WOWOBAU Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung"
mit dem Sitz in München

(Anschrift: 8000 München 70, Lindenschmitstrasse 37),
aufgrund der heute in Ausfertigung vorgelegten und dieser
Urkunde in beglaubigter Abschrift beigefügten Vollmacht.

Auf Ansuchen des Erschienenen beurkunde ich seinen Erklärungen
gemäß, was folgt:

I. Vorbemerkungen:

Gemäß Teilungserklärung des Notars Dr. Jochen Schulz in Wolfratshausen vom 29. Oktober 1984, URNr. 1713/1984 und Nachtrag hierzu vom 24. Juni 1985, URNr. 925/1985 - nachstehend als "Vorurkunden" bezeichnet - hat die Firma "WOWOBAU Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitz in München das Grundstück FlNr. 1979/4 der Gemarkung Perlach in Wohnungseigentum aufgeteilt. Dabei wurden u.a. folgende Wohnungseigentumseinheiten gebildet:

Miteigentumsanteil von 8,688/1.000
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 29 bezeichneten Wohnung im 1. Obergeschoß samt Keller und samt Hobbyraum Nr. 29;

Miteigentumsanteil von 7,098/1.000
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 38 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoß samt Keller.

Diese Einheiten sind vorgetragen im Grundbuch für
Perlach Band 635 Blatt 21803
Perlach Band 636 Blatt 21812.

1126

II. Unterteilung:

1. In dem Miteigentumsanteil von 8,688/1.000 verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 29 bezeichneten Wohnung ist der Hobbyraum Nr. 29 enthalten. Der Hobbyraum ist in der Wohnung mit einem Miteigentumsanteil von 1,477/1.000 berücksichtigt.

2. Mit Nachtragsurkunde vom 07. November 1985, URNr. 1707 unterteilte die Firma "WOWOBAU Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitz in München die Wohnung Nr. 29 wie folgt:
 - a) in einen Miteigentumsanteil zu 7,211/1.000 verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 29 bezeichneten Wohnung im 1. Obergeschoß samt Keller;
 - b) in einen Miteigentumsanteil zu 1,477/1.000 verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 147 bezeichneten Hobbyraum.

- Laut Mitteilung der Baubehörde wird die Abgeschlossenheit des Hobbyraums für sich nicht bestätigt.

3. Demnach unterteilt die Firma "WOWOBAU Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitz in München als Alleineigentümer gemäß § 8 WEG das Eigentum an der Wohnungseigentumseinheit Nr. 29 in der

Weise in Miteigentumsanteile auf, daß der "Hobbyraum" mit der Wohnungseigentumseinheit Nr. 38 verbunden wird.

Demgemäß beschreiben sich die Einheiten Nr. 29 und 38 künftig wie folgt:

- a) Miteigentumsanteil zu 7,211/1.000
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 29 bezeichneten Wohnung im 1. Obergeschoß samt Keller;
- b) Miteigentumsanteil zu 8,575/1.000
verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen der im Aufteilungsplan mit Nr. 38 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoß samt Keller und Hobbyraum.

III. Abgeschlossenheit:

Jeder Miteigentumsanteil ist durch die den anderen Miteigentumsanteilen eingeräumten Sondereigentumsrechte beschränkt.

Alle Wohnungen und sonstigen Raumeinheiten sind in sich abgeschlossen im Sinne des § 3 Abs. 2 WEG.

Aufteilung, Lage und Größe der neugebildeten Einheiten Nr. 29 und 38 sind aus dem dieser Urkunde als Anlage und Bestandteil beigefügten Aufteilungsplan ersichtlich. Zu den Aufteilungsplänen fehlt noch der Stempel und Siegel der Baubehörde, sowie die Abgeschlossenheitsbescheinigung. Auf die sich daraus ergebende Rechtslage

wurde der Beteiligte hingewiesen.

IV. Ausfertigungen:

Von dieser Urkunde erhält die Firma "WONOBÄU"
zwei beglaubigte Abschriften,
das Grundbuchamt eine beglaubigte Abschrift.

Es wird versichert, daß es sich hierbei um ein Geschäft
im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus handelt
und Befreiung von den Gerichtsgebühren beantragt.

V.

Der Aufteilungsplan ist nur für das Grundbuchamt auszu-
fertigen; im übrigen wird auf die Mitausfertigung des
Planes verzichtet.

Der Aufteilungsplan bzw. Lageplan wurde dem Beteiligten
anstelle des Vorlesens zur Durchsicht vorgelegt und von
ihm genehmigt.

Der Aufteilungsplan weist nur den Hobbyraum Nr. 38 aus.
Die Aufteilungspläne bezüglich der betroffenen Wohnungen
Nr. 29 und 38 ändern sich im übrigen nicht.

VI.

Der Grundstückseigentümer versichert, daß durch die vor-
stehende Unterteilung das gemeinschaftliche Eigentum
nicht betroffen ist.

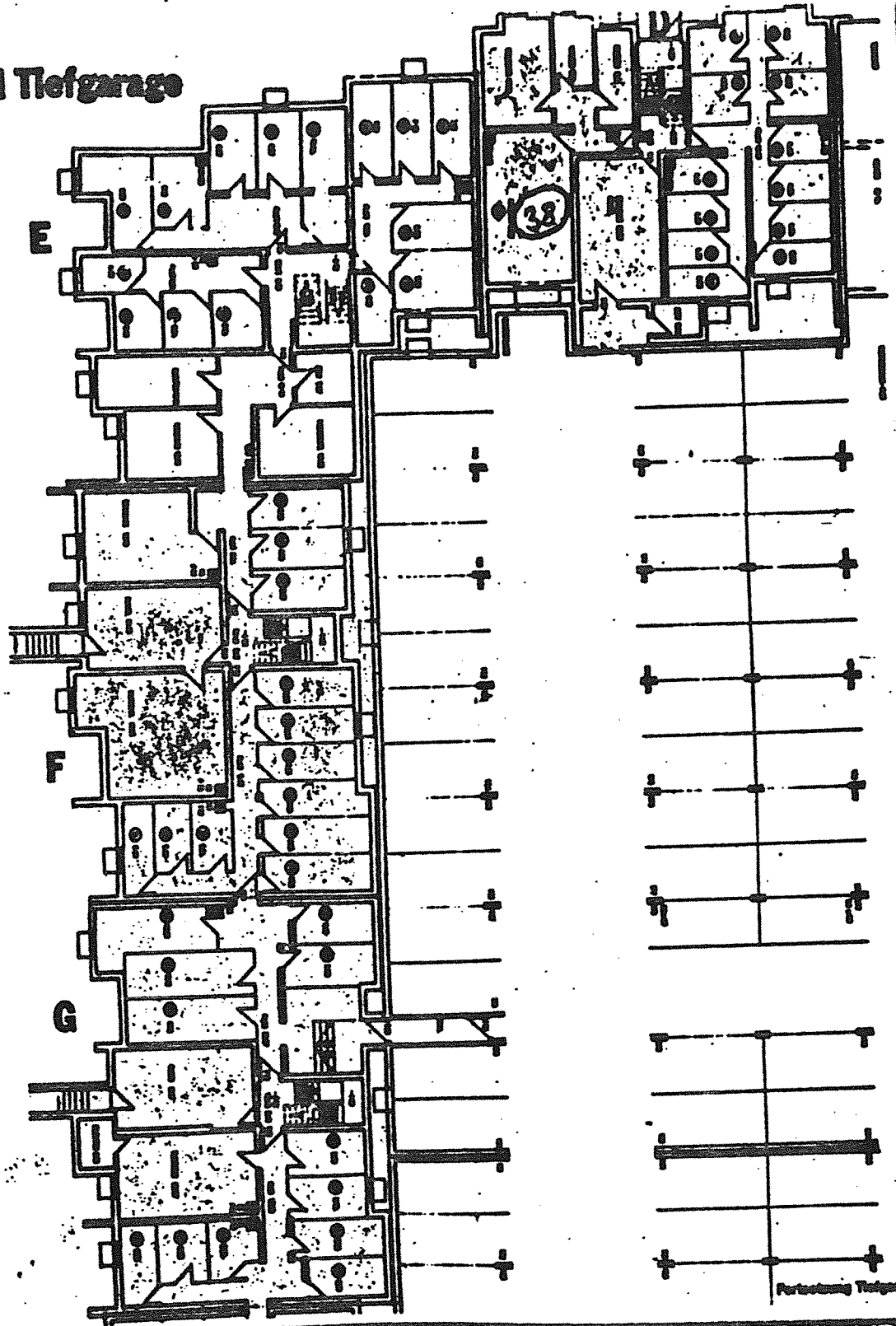
... vom ...
... genehmigt
... unterschrieben



Handwritten signatures and initials in black ink.

A29

eller und Tiefgarage



Fortsetzung Tiefgarage

E i n z e l v o l l m a c h t

Heute, den zweiten März
neunzehnhundertvierundachtzig
- 02. März 1984 -
erscheinen gleichzeitig vor mir,

Dr. Jochen S c h u l z ,

Notar in Wolfratshausen, in der Geschäftsstelle in
8190 Wolfratshausen, Bahnhofstrasse 21/I:

Herr Hans S c h m i d t , Architekt in Grünwald,
u n d

Herr Dieter G e i s l e r , Kaufmann in Wolfratshausen,
beide persönlich bekannt und
hier handelnd für die Firma

"WOWOBAU Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter
Haftung"

mit dem Sitz in München

(Anschrift: 8000 München 70, Lindenschmitstrasse 37).
Hierzu bescheinige ich nach Einsicht in das Handelsregister
beim Amtsgericht München unter HR B 41 480 vom 22.02.1984,
daß die genannte Gesellschaft dort eingetragen ist und
von den Herren Hans Schmidt und Dieter Geisler als Geschäfts-
führer gemeinsam vertreten wird.

Die Erschienenen erklärten zur Beurkundung:

I.

Die Firma "WOWOBAU Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter
Haftung" mit dem Sitz in München
- der "Vollmachtgeber" - erteilt hiermit

Herrn Gottfried K n a u e r , Bankkaufmann in München
geboren am 27. Mai 1952,

- nachfolgend kurz "Bevollmächtigter" genannt -

E i n z e l v o l l m a c h t ,

unbebaute und bebaute Grundstücke, sowie grundstücksgleiche
Rechte zu veräußern, in Abteilung II. des Grundbuches mit
Rechten aller Art zu belasten, gemeinsam mit den Erwerbem
Grundpfandrechte zur Kaufpreisfinanzierung zu bestellen
und den Grundbesitz gemäß § 800 ZPO der sofortigen Zwangs-
vollstreckung zu unterwerfen, jedoch ohne persönliche Haf-
tung für den Vollmachtgeber. Der Bevollmächtigte ist auch
berechtigt, den Grundbesitz in Wohnungs- und Teileigentum
aufzuteilen, Sondernutzungsrechte und Gemeinschaftsregelun-
gen sowie Baubeschreibungen festzulegen.

Der Bevollmächtigte kann den Vollmachtgeber auch vertreten, soweit der Vollmachtgeber seinerseits im Zusammenhang mit den vorstehenden Rechtsgeschäften von Dritten bevollmächtigt wurde.

Die Vollmacht ist nicht übertragbar.
Untervollmacht kann erteilt werden.

II.

Von dieser Urkunde erhält der Bevollmächtigte zwei Ausfertigungen.

Die Kosten dieser Urkunde trägt der Vollmachtgeber.

Vorgelesen vom Notar
von den Beteiligten genehmigt
und eigenhändig unterschrieben

Haus *[Handwritten signature]*

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



Vorstehende, mit der Urschrift übereinstimmende Ausfertigung wird hiermit dem Bevollmächtigten Herrn Gottfried Knauer, Bankkaufmann in München antragsgemäß erteilt.
Wolfratshausen, den achten März neunzehnhundertvierundachtzig.

[Handwritten signature]

Dr. Schulz, Notar


Vorstehende Abschrift stimmt mit der mir vorliegenden Ausfertigung überein.
Wolfratshausen, den 19.11.1985



[Handwritten signature]

Dr. Schulz, Notar

Vorstehende Abschrift stimmt mit der
mir vorliegenden Urschrift überein.
Wolftratshausen, den 21.11.1985.



Dr. Schulz, Notar

